

479120-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Sanierung, Umbau und Erweiterung des Schullandheims in Pottenstein - Fachplanung HLSK

OJ S 138/2025 22/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Schullandheimwerk Oberfranken e.V.

E-Mail: vgv.nbg@dreso.com

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung, Umbau und Erweiterung des Schullandheims in Pottenstein - Fachplanung HLSK

Beschreibung: Fachplanung HLSK nach § 55 HOAI LPH 1-9

Kennung des Verfahrens: 2407dcf9-7761-47f3-a34d-c49ded88cc49

Interne Kennung: 001-032315_02

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Finkenleite 1

Stadt: Pottenstein

Postleitzahl: 91278

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Landkreis (DE246)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: a) Die ausgefüllten Teilnahmeanträge sind mit den geforderten Nachweisen, Erklärungen und Anlagen zwingend innerhalb der Bewerbungsfrist über die Vergabepattform www.tender24.de einzureichen. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. formlose Bewerbungen werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. b) Während der Bewerbungsphase sind Rückfragen ausschließlich in schriftlicher Form über die Vergabepattform www.tender24.de zu richten. c) Geforderte Nachweise sind in Kopie, nicht deutschsprachige Nachweise in einer beglaubigten Übersetzung der Bewerbung beizulegen

Rechtsgrundlage:

2.1.6. **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

5. Los

5.1. **Los: LOT-0000**

Titel: Sanierung, Umbau und Erweiterung des Schullandheims in Pottenstein - Fachplanung HLSK

Beschreibung: Das Schullandheim Pottenstein, Finkenleithe 1, 91278 Pottenstein, liegt in der Fränkischen Schweiz und wird vom Schullandheimwerk Oberfranken betrieben. Das Schullandheim besteht aus mehreren charakteristischen Einzelbaukörpern, die sich um einen Innenhof gruppieren. Der 1. Bauabschnitt wurde im Jahr 1971 errichtet, 1999 wurden die Anlage erweitert. Es ist geplant, die Bereiche des 1. Bauabschnitt umfassend umzubauen und auch in energetischer Sicht zu sanieren. Außerdem sind Erweiterungsbauten vorgesehen, da die bestehenden Flächen nicht ausreichen. Inhalt der Beschaffung ist die Fachplanung HLSK nach §55 HOAI.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. **Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.3. **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/10/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/03/2029

5.1.6. **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Bewerbungen sind ausschließlich über die Verwendung des Bewerbungsbogens zugelassen.

5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Rechtslage (zwingende Ausschlussgründe) 1)

Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§123 Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen bzw.

Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB (strafrechtliche Verurteilung) 2)

Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB vorliegen, bzw.

Nachweis nach § 123 Abs. 4 S. 2 GWB (Steuern & Abgaben) 3) Eigenerklärung, dass keine

Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen, bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB (Insolvenz) 4) Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen nach § 73 Abs. 3 VgV vorliegt 5) Eigenerklärung, dass kein Interessenkonflikt nach § 6 VgV vorliegt 6) Eigenerklärung, dass keine Zugehörigkeit zu den in Artikel 5k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen vorliegt (s. gesonderte Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022) 7) Eigenerklärung, dass die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören (s. gesonderte Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022) 8) Eigenerklärung, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt (s. gesonderte Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (gem. § 45VgV) -Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen wird für Personenschäden mind. 3,0 Mio. EUR und zusätzlich für sonstige Schäden mind. 3,0 Mio. EUR. Dies hat durch eine für das Objekt geeignete Berufshaftpflicht zu erfolgen. Im Bewerbungsverfahren kann der Bewerber zum Nachweis seiner Versicherungswürdigkeit auch eine schriftliche Erklärung der Versicherung vorlegen, in der die Versicherungsabsicht für o.a. Leistungen für den Auftragsfall bestätigt wird. Bei Bietergemeinschaften ist eine Zusammenrechnung der Versicherungssummen der beteiligten Mitglieder möglich. Liegt diese nicht vor, ist die Bewerbung auszuschließen (Ausschlusskriterium).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (gem. §§ 44, 75VgV) 1) Eigenerklärung, dass eine Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist 2) Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation des Ingenieurs (Bachelor oder Master bzw. Diplom) vorliegt 3) Vorlage von zwei geeigneten Referenzen mit den genannten Mindestanforderungen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (gem. § 45 VgV) Eigenerklärung über den durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz der letzten drei Geschäftsjahre (2022, 2023, 2024). Gewertet werden folgende Personen im Geschäftsbereich der ausschreibungsgegenständlichen Leistung: Bei Bietergemeinschaften

sind die Zahlen der jeweiligen Büros zu addieren. Der geforderte Mindestumsatz beträgt 400.000 €. Umsatz < 400.000 € netto = 0 Punkte Umsatz >= 400.000 € netto = 20 Punkte Umsatz >= 500.000 € netto = 30 Punkte Umsatz >= 600.000 € netto = 40 Punkte Umsatz >= 700.000 € netto = 50 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: B) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (gem. § 46VgV) 1) Erklärung über die Berufserfahrung der Projektleitung Angabe der Berufserfahrung in Jahren als "Ingenieur*in" Nachweis durch Lebenslauf oder Zeugnisse (max. 50 Punkte möglich) unter 3 = 0 Punkte ab 3 = 20 Punkte ab 5 = 30 Punkte ab 8 = 40 Punkte ab 10 = 50 Punkte 2) Erklärung über die Berufserfahrung der stellvertretenden Projektleitung Angabe der Berufserfahrung in Jahren Nachweis durch Lebenslauf oder Zeugnisse (max. 50 Punkte möglich) unter 2 = 0 Punkte ab 2 = 20 Punkte ab 3 = 30 Punkte ab 4 = 40 Punkte ab 5 = 50 Punkte 3) Auflistung/Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024). Bei Bietergemeinschaften sind die Zahlen der jeweiligen Büros zu addieren. Hinweis: Nur die Beschäftigten angeben, die im Bereich der ausgeschriebenen Leistung tätig sind (max. 50 Punkte möglich) unter 1 = 0 Punkte ab 2 = 20 Punkte ab 3 = 30 Punkte ab 4 = 40 Punkte ab 5 = 50 Punkte C) Fachliche Eignung - Referenzen (gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 und § 75 Abs. 5 VgV) Anzahl der auszuwertenden Referenzprojekte: 2 (je Referenz max. 150 Punkte) Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge. Eine geeignete/vergleichbare Referenz liegt vor, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: Mindestanforderungen (50 Punkte pro Referenz): 1. Fachplanung HLSK § 55 HOAI Anlagengruppen 1-3; 7-9 LPH 1-8 vollständig erbracht 2. Mindesthonorarzone II oder höher 3. Projektfertigstellung mit Inbetriebnahme innerhalb der letzten fünf Jahre (nach 01.01.2020 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist) 4. anrechenbare Kosten von mindestens 2,00 Mio. € REFERENZ 1 (max. 150 Punkte): Für folgende Punkte werden Zusatzpunkte vergeben: Höhe der anrechenbaren Kosten € netto (für die Fachplanung HLSK) (max. 50 Punkte möglich) unter 3,00 Mio. € netto = 20 Punkte ab 3,00 Mio. € netto = 30 Punkte ab 4,00 Mio. € netto = 40 Punkte ab 5,00 Mio. € netto = 50 Punkte Vergleichbarkeit des Referenzprojektes (max. 50 Punkte möglich) Referenzobjekt enthält: -Angabe Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner, Tel.) = 5 Zusatzpunkte -Vorlage Referenzschreiben Auftraggeber (Bestätigung einer erfolgreichen Abwicklung) = 10 Zusatzpunkte - Referenzbeschreibung mit Bildnachweis (max. 2 DIN A4-Seiten) = 5 Zusatzpunkte -öffentlicher Auftraggeber im Sinne § 98 GWB = 10 Zusatzpunkte -Einordnung als Beherbergungsstätte /Hotel/Bildungsbau = 10 Zusatzpunkte -Bauen im laufenden Betrieb = 10 Zusatzpunkte REFERENZ 2 (max. 150 Punkte): Für folgende Punkte werden Zusatzpunkte vergeben: Höhe der anrechenbaren Kosten € netto (für die Fachplanung HLSK) (max. 50 Punkte möglich) unter 4,00 Mio. € netto = 20 Punkte ab 4,00 Mio. € netto = 30 Punkte ab 5,00 Mio. € netto = 40 Punkte ab 6,00 Mio. € netto = 50 Punkte Vergleichbarkeit des Referenzprojektes (max. 50 Punkte möglich) Referenzobjekt enthält: -Angabe Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner, Tel.) = 5 Zusatzpunkte -Vorlage Referenzschreiben Auftraggeber (Bestätigung einer erfolgreichen Abwicklung) = 10 Zusatzpunkte -Referenzbeschreibung mit Bildnachweis (max. 2 DIN A4-Seiten) = 5 Zusatzpunkte -öffentlicher Auftraggeber im Sinne § 98 GWB = 10 Zusatzpunkte -Bauen im laufenden Betrieb = 10 Zusatzpunkte -Sanierungsmaßnahme = 10 Zusatzpunkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation des Projektteams

Beschreibung: Beschreibung der projektspezifischen Organisation des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung des vorgesehenen Projektteams

Beschreibung: Erfahrungen mit vergleichbaren Projektsituationen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung des vorgesehenen Projektteams

Beschreibung: Erläuterung zur Sicherstellung von Kostenzielen am Beispiel eines Vergleichsprojektes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung des vorgesehenen Projektteams

Beschreibung: Erläuterung der Sicherstellung von Terminzielen am Beispiel eines Vergleichsprojektes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorgehensweise zur konkreten Projektabwicklung

Beschreibung: Darstellung der Herangehensweise an konkrete Herausforderungen des vorliegenden Projektes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-1981d88e87a-7fe96cb682b782ce>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 08/09/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/08/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Soweit unter III.1.1) bis III.1.3) lediglich Angaben/ Eigenerklärungen gefordert werden, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, zur Behebung von Zweifeln entsprechende Bescheinigungen oder Nachweise nachzufordern.

Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben. Eingereichte Nachweise müssen gültig sein. Bei Bergwerkgemeinschaften sind die geforderten Unterlagen für alle Mitglieder vorzulegen. Die Aufteilung der Leistungsbereiche ist anzugeben. Will ein Bewerber (auch als Mitglied einer Bergwerkgemeinschaft) sich auf die Leistungsfähigkeit Dritter berufen (z. B.

Nachunternehmer, Gesellschafter), so ist der Nachweis zu führen, dass dem Bewerber die Leistungsfähigkeit des Dritten zur Verfügung steht. Nachweise sind unaufgefordert vorzulegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend zu

machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im EUAmtsblatt bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen die Vergabevorschriften, die der Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von zehn Kalendertagen nach Kenntnis zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Schullandheimwerk Oberfranken e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Schullandheimwerk Oberfranken e.V.

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Schullandheimwerk Oberfranken e.V.

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Werner-Siemens-Straße 11

Stadt: Bayreuth

Postleitzahl: 95444

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

E-Mail: vgv.nbg@dreso.com

Telefon: +499112360786735

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberfranken

Registrierungsnummer: .-

Postanschrift: Ludwigstraße 20

Stadt: Bayreuth

Postleitzahl: 95444

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@reg-ofr.bayern.de

Telefon: +49 921 6040

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 54b0f272-d749-4ea7-80ce-b7b8ae231ea5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/07/2025 15:50:48 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 479120-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 138/2025

Datum der Veröffentlichung: 22/07/2025